

Der US-Wahlkampf

Die Analyse einer Insiderin



Der US-Präsident als Inszenierung

Ehe, Familie und Privates
in der politischen Kommunikation

Von Christine Weiss

2008, 180 S., brosch., 29,- €,

ISBN 978-3-8329-3872-7

Während die deutschen Kanzler ihr Privatleben weitestgehend unter Verschluss halten, dürfen in den USA die Home Stories, die Geschichten aus dem Familienleben, auf der politischen Bühne nicht fehlen – am wenigsten in Wahlkampfzeiten. Das vorliegende Buch beschreibt und erklärt die Instrumentalisierung der Familie und die Faszination der Öffentlichkeit für Details aus dem Privatleben des US-Präsidenten.

Die Autorin ist promovierte Historikerin und studierte an den Universitäten Heidelberg, King's College (Großbritannien) und Yale (USA). Im Wahlkampfsjahr 2004 arbeitete sie für die Senatorin des Staates New York, Hillary Rodham Clinton. Für die vorliegende Arbeit forschte sie in acht amerikanischen Präsidentenarchiven.



Nomos

Bitte bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei Nomos
Telefon 07221/2104-37 | Fax -43 | www.nomos.de | sabine.horn@nomos.de

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Benedikt Behrens, geb. 1956 in Papenburg/Ostfriesland, Dr. phil., Historiker, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg.

Peter Bender, geb. 1923 in Berlin, Publizist und Journalist, langjähriger Redakteur, Kommentator und Korrespondent für WDR und ARD.

Andreas Buro, geb. 1928 in Berlin, Dr. rer. forest., Professor em. für Internationale Politik an der Universität Frankfurt a.M., Träger des diesjährigen Aachener Friedenspreises.

Hajo Funke, geb. 1944 in Guhrau/Schlesien, Dr. rer. pol., Professor für Politik und Kultur an der Freien Universität Berlin.

Uli Gellermann, geb. 1945 in Düsseldorf, Dr. phil., Journalist und Filmemacher.

Thomas Gerlinger, geb. 1959 in Emmern/Hamelnd-Pyrmont, Dr. phil. Dr. rer. med., Professor für Medizinische Soziologie und Direktor des Instituts für Medizinische Soziologie an der Universität Frankfurt a.M.

Axel Klein, geb. 1967 in Bonn, Dr. phil., Politikwissenschaftler und Japanologe, wiss. Mitarbeiter am Deutschen Institut für Japanstudien in Tokio.

Heike Leitschuh, geb. 1958 in Karlsruhe, Politikwissenschaftlerin, selbstständige Beraterin und Fachautorin für nachhaltige Entwicklung.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Annett Mängel, geb. 1976 in Rodewisch/Vogtland, Politikwissenschaftlerin und Germanistin, „Blätter“-Redakteurin.

Mohssen Massarrat, geb. 1942 in Teheran/Iran, Dr. rer. pol., Professor am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück.

Kai Mosebach, geb. 1970 in Kassel, Politikwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie der Universität Frankfurt a.M.

Reinhard Mutz, geb. 1938 in Hamburg, Dr. rer. pol., Senior Research Fellow am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg (IFSH).

Norman Paech, geb. 1938 in Bremerhaven, Dr. iur., Professor em. für Öffentliches Recht an der Universität Hamburg, MdB (Die Linke).

Samantha Power, geb. 1970 in Dungarvan/Irland, Professorin für Practice of Global Leadership and Public Policy am Carr Center for Human Rights Policy, ehem. außenpolitische Beraterin des US-Präsidenten Barack Obama.

Oliver Pye, geb. 1968 in Fulford/England, Dr. rer. silv., wiss. Mitarbeiter der Abteilung Südostasienwissenschaft an der Universität Bonn.

Jürgen Rose, geb. 1958 in Worms, Diplom-Pädagoge, Oberstleutnant der Bundeswehr, Publizist.

Gerald G. Sander, geb. 1966 in Hamburg, Dr. iur., Politikwissenschaftler, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an den Universitäten Tübingen, Pilsen und Budweis.

Wolfram Schaffar, geb. 1969 in Stuttgart, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft der Universität Hildesheim.

Rolf Schmucker, geb. 1969 in Wiesbaden, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie der Universität Frankfurt a.M.

Margit Schratzenstaller-Altzinger, geb. 1968 in Landshut, Dr. rer. pol., Ökonomin, wiss. Mitarbeiterin am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) in Wien.

Martin Staiger, geb. 1967 in Stuttgart, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet als Schuldnerberater und freier Publizist in Esslingen.

Alexander Warkotsch, geb. 1973 in Würzburg, Dr. phil., Politikwissenschaftler und Volkswirt, Lecturer in European Studies am King's College in London.

Hinweis: In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage des „Wochenschau Verlages“ und von „medico international“. Wir bitten um freundliche Beachtung.